

DCCCLXV.

- U. 669 Codex membraneus lat. Sec. XV. Folior. 306. 4. currente calamo per duas columnas scriptus, et rubro distinctus pariter *Breviarium* est, et quidem Dioeceseos *Salisburg.* ut e praevio *Calendario* liquet, usu multo fatis tritum.

DCCCLXVI.

- U. 670 Codex membraneus lat. Sec. XV. Folior. 320. 4. per duas columnas bene descriptus, et coloribus illustratus denuo *Breviarium* est, pertinens ad *Bobemiam*, ut *Regni Tutelares* in *Calendario* miniati et fol. 57. ubi oratur: ut *famulum tuum regem nostrum Wenceslaum* (✠ 1419.) cum suis omnibus magna pietatis tue protectione custodias, commonstrant. Ambiunt *Codicem* primum *Litterae* patentes, quibus ex auctoritate *Friderici* Imp. III. *Caspar* et *Anthonium Wielant* germani de *Muschnetstn* conferunt *Haquino* de *Scharis* Art. liberal. Magistro *Tabellionatus officium*, abscissis tamen aut extritis notis chronicis; dein utrique *Thecae* intus adglutinata est *Membrana* Sec. XII. exhibens ingressum *Homiliae theotifcae* in *Dom.* XIII. post *Pentec.* (XII.) quae numero XLVII. fuisse videtur; is enim numerus minio margini adscriptus est. Non gravabor rarum istud Fragmentum cum *Lectoribus* communicare. *Beati oculi qui uident quae uidentis.* In iudicium in hunc mundum ueni. ut qui non uident uideant & qui uident

ceci fiant. ze ainem gerichte chut unser herre. daz er in dise werlte chomen si. daz blintiv liote gesebent werden. unt gesebentiv liote blint werden. Er sprichet an disem evangelio div ougen sin sâlich div seben daz sine iunger geseben haben. div oren sin sâlich div horen daz sin iunger geboret haben. Nu er ze sumelicher liote blintbait in dise werlt chomen ist. war umbe ist disiv sâlde allen liuten nicht gemain. die er den liuten gebaizzen bat die in mit gloubigem hercen baz denne anteriv liote geseben habent. Die sâlde unter stet menschlich gemut unt daz wir da ze im uinden daz im aigenlich ist gotlich reht. daz rebtes geribt ze allem cite uuoret dar nah vnd iz daz gemute der lute uindet. Er ist daz reht mit der gnade. er ist oov daz reht ane gnade. Daz reht mit der gnade ist er sinen urivnten. daz reht ane gnade ist er sinen uinten. want er reht da si. swie uolle cblichen wir uon im berubt sin. sinen guoten willen wil er daz wir da ze im weruen habe wir die uns uerwesen der weruere niht. so weruen selbe umbe unser dinch. unt sumen uns dar an niht. Da stet gescriben. Sua gratuita dona. nostra uult esse merita. Sin gut wille scol chomen uon unser guten gærnden. Von welhen unsern gærnden? Daz wir tun also wir an dem euangelio uernomen haben. Da stet gescriben. Quanto eis precipiebat tanto magis plus predicabant. Den liuten die da en antwrt waren. uerbot er daz si des zaichens iht gewugen. so

er